

10. Rhy-Blitz Steeldarts Open geht in die Geschichte ein

Die Vorgeschichte

Für das Jubiläums Open vom Dart Club Rhy-Blitz Rheinfelden hat sich der Verein sehr viel vorgenommen. Das Ziel war das 96er Teilnehmerfeld vom Open 06 zu toppen und man erhöhte das Preisgeld von sFr. 6000.- auf sFr. 10'000.-. Man baute die Software so aus, dass 144 Spieler/innen mitspielen konnten. Mitte Februar wurde man von den Anmeldungen förmlich überrannt und man musste nochmals über die Bücher. Man erstellte ein Layout vom Bahnhofsaal und versuchte 30 Dartscheiben im Saal zu platzieren (was auch gelang) somit konnte man das Feld auf 180 aufstocken.

Den ganzen Freitag vor dem Turnier wurde alles im Bahnhofsaal Rheinfelden aufgestellt und getestet damit alles reibungslos klappt.

Samstag, Open Einzel

162 Teilnehmer schrieben sich am Samstag ein, darunter etwa 20 Damen. Leider gab es aber auch 18 die nicht erschienen, sonst wäre das das 180er Feld komplett gewesen. Über 20 Spieler kamen aus Luxemburg, 6 aus Belgien und gegen 20 aus Deutschland. Das Feld war gespickt mit namhaften Spielern aus der Steel- und Elektrodartsszene. Dies ist ein absoluter Rekord am Rhy-Blitz Open und auch in der ganzen Schweiz. Andere Vereine haben so um die 80 Teilnehmer!!

Die 162 Spieler/innen mussten in 3 Qualifikationsrunden gegen 6 verschiedenen Gegner spielen. Die 64 Punktebesten kamen dann in eine KO-Runde. Erstaunlich ist, dass es gleich 3 Damen unter die letzten 64 schafften!

Alle 3 schieden dann mit 3:1 in der ersten Runde gegen Männer aus, konnten aber trotzdem je 1 leg gewinnen. Die 3 Damen spielten anschliessend gegeneinander um die „Beste Dame“ zu ermitteln. Die beim DC Klingnau spielende Necla Demsar, erwies sich als die Stärkste und gewann das Jubiläumsturnier vor der Zofingerin Karin Schulthess. Auf dem 3. Rang folgte Andrea Kälin vom DC Mohair.

Es gab an diesem Samstag packende Spiele zu sehen, Darts vom feinsten wurde zelebriert. Im ersten Halbfinale spielten Urs Vonrufs (DC Zofingen) gegen den für den DC Rhy-Blitz spielende Klaus Demsar. Klaus behielt die Nerven und gewann mit 4:3. Im anderen Halbfinale gewann der Bundesligaspieler Marcus Schulte (DC Huttenheim/D) mit 4:2 gegen Gaudenz Coray (DC Zofingen).

Das Finale wurde auf höchstem Niveau ausgetragen. Klaus Demsar gewann verdient mit 4:2 gegen Marcus Schulte und konnte somit den Sieg am 10. Rhy-Blitz Open für sich und den organisierenden Verein gewinnen, Märchenhaft.

Sonntag, Open Doppel

56 Paarungen fanden den Weg nach Rheinfelden was wiederum ein neuer Rekord bedeutete. Auch gab es wiederum 3 Qualirunden und danach spielten die 32 besten Doppel in einer KO-Runde um den Sieg. Die besten Rhy-Blitzer, mussten leider schon im Achtelfinale die Segel streichen. Schulz/Engel und Demsar/Maier fanden ihren Meister in Doppel aus Luxemburg und Belgien. Im Halbfinale schieden dann die zwei Belgischen Doppel (Snyers/Beni und Clemens/ Van Orshoven) aus und das Finale bestritten Schönauer/Vonrufs (DC Zofingen) gegen die Luxemburger Selbig/Schumann. Die beiden Schweizer Nati-Spieler liessen aber nichts mehr anbrennen und gewannen das Finale sicher mit 4:2.

Résumé

Die Anwesenden Spieler waren voll des Lobes für das Rhy-Blitz Open. Tolle Organisation, tolles Essen, faire Preise, gute Stimmung, saubere Tische und anderes kriegte man zu hören. Die Jury hatte den Zeitplan im Griff und hat tolle Arbeit geleistet.

Nun gilt es diesen Level zu halten. Dies noch zu toppen wird extrem schwierig aber wir werden es versuchen.

Nun zu Schluss möchte ich all denen danken welche uns seit Jahren so toll unterstützen.

All den treuen Sponsoren, der Stadt Rheinfelden, den Spielern/innen, dem Saalabwart und allen unseren treuen Helfern. Alle obengenannten ermöglichen es uns solch ein hochstehendes Dartturnier durchzuführen und wir können voller Stolz sagen: Der Dart Club Rhy-Blitz organisiert in Rheinfelden das beste Steeldartturnier der gesamten Schweiz!

Mit sportlichem Gruss und bis im nächsten Jahr, Euer Kussi (Markus Fleuti).